

POROMAP FINITURA CIVILE

Feinkörniger, diffusionsoffener, kalkbasierter
Feinputz, zum Glätten von Sanierputzoberflächen
für eine natürliche Oberflächenstruktur



ANWENDUNGSBEREICH

Feinputz für makroporöse Sanierputze für die Sanierung von altem, durch aufsteigende Feuchtigkeit und Salzablagerungen geschädigtem Mauerwerk, Ziegel oder Tuff. Natürlicher Feinputz auf diffusionsoffenen Putzen. Feinputz auf kalkbasierten Putzen, die durch atmosphärische Einwirkungen, ihre Alterung und Umgebungsbedingungen geschädigt wurden.

Anwendungsbeispiele

- Als natürlicher Feinputz auf innen- und außenliegenden makroporösen Sanierputzen mit körnigem Finish und zur Restauration von Mauerwerk, das durch aufsteigende Feuchte und gelöste Salze geschädigt ist.
- Feinputz auf groben Putzen auf Mauerwerk, die sich in Meeresnähe oder Lagunenlage befinden.
- Feinputz für neue Sanierputze oder alte kalkbasierte Putze auf Stein, Ziegel, Tuff und Mischmauerwerk.
- Feinputz auf diffusionsoffenen kalkbasierten Putzen mit grober Oberfläche.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

PoroMap Finitura Civile ist ein feinkörniger, kalkbasierter, pulverförmiger Werk trockenmörtel, zur Herstellung von Feinputz. Es wird hergestellt aus feinen, natürlichen Sanden, speziellen Additiven mit sehr geringer Emission von flüchtigen, organischen Bestandteilen (EMICODE EC 1 Plus), welcher in den MAPEI Forschungslabors entwickelt wurde. Das Produkt ist als GP gemäß EN 998-1 klassifiziert: „Normalputzmörtel für Innen und Außen der Kategorie CS II“. Wenn **PoroMap Finitura Civile** in einem geeigneten sauberen Behälter mit Wasser gemischt wird, entsteht ein diffusionsoffener Feinputzputz mit plastischer Konsistenz und natürlichem Finish. Die Applikation erfolgt mit einer Metalltraufel auf vertikalen Flächen oder an Decken.

Die Eigenschaften eines Mörtels, der mit **PoroMap Finitura Civile** hergestellt wurde, z.B. Festigkeit und E-Modul entsprechen im Wesentlichen denen eines Kalk-, kalkpuzzolan oder hydraulisch härtenden Feinputzes, der ursprünglich in alten Bauwerken verwendet wurde.

Typische Werte sind in der Tabelle „Technische Daten“ und „Finale Eigenschaften“ zu den Kenndaten des Produktes aufgeführt. In dieser Tabelle werden die wesentlichen Charakteristika von **PoroMap Finitura Civile** frisch und ausgehärtet dargestellt.

WICHTIGE HINWEISE

- **PoroMap Finitura Civile** wird nicht empfohlen anzuwenden, wenn das Bauwerk stark durch aufsteigende Feuchte und durch gelöste Salze beeinträchtigt wird. In diesem Fall sind Produkte aus der Silancolor Linie oder Silexcolor Linie zu verwenden.
- **PoroMap Finitura Civile** in Schichtdicken bis 2 mm verwenden.

- **PoroMap Finitura Civile** nicht als Mörtel verwenden, der in Schalungen oder ähnliches gegossen wird (hierfür **Mape-Antique Colabile** verwenden).
- **PoroMap Finitura Civile** nicht zum Anmischen einer verfestigenden Injektionssuspension verwenden (hierfür **Mape-Antique I**, **Mape-Antique I-15** oder **Mape-Antique F21** verwenden).
- **PoroMap Finitura Civile** nicht mit anderen Additiven oder Bindemitteln wie Kalk, Zement oder Gips mischen.
- **PoroMap Finitura Civile** nicht mit dünnen Anstrichen versehen, die einen Einfluss auf die Diffusionseigenschaften haben und somit auf das Verdunsten von Wasser aus dem Mauerwerk (hierfür sind Anstriche der **Silex-** oder **Silancolor-Linie** zu verwenden, sowie Anstrichstoffe auf Kalkbasis oder wasserabweisende Produkte wie **Antipluviol S** oder **Antipluviol W**).
- **PoroMap Finitura Civile** darf nicht bei Temperaturen unter 5°C verwendet werden

ANWENDUNGSRICHTLINIEN

Untergrundvorbereitung:

Oberflächen, welche geglättet werden sollen müssen sauber, und frei von Staub und losen Bereichen sein. Vor dem Aufbringen des Feinputzes sind die Oberflächen vorzunässen.

Vorbereitung des Produktes:

PoroMap Finitura Civile wird in einem sauberen, geeigneten Mischbehälter mit einem elektrischen Rührgerät bei niedriger Drehzahl angemischt. Das werkzeuglose Anrühren per Hand wird nicht empfohlen. Nachdem die Mindestwassermenge von 7 Liter pro 25 kg-Sack **PoroMap Finitura Civile** vorgelegt wurde, wird das Pulver kontinuierlich und langsam zugegeben und untergemischt für 3 Minuten. Danach ist zu prüfen, ob die Mischung gut durchmischt und klumpenfrei ist. Es können bis 7,75 Liter Wasser zugegeben werden, um die Konsistenz des Produktes zu optimieren. Das Pulver am des Behälters ist zu entfernen und wird dann untergemischt. Die Mischung sollte nach dem Mischen eine plastische Konsistenz haben.

Verarbeitung des Produktes:

Zunächst wird ein ebene 2 mm starke Schicht **PoroMap Finitura Civile** aufgebracht. Dies erfolgt mittels flacher Metallkelle. Um die Haftung zu verbessern und um enthaltene Luft auszutreiben, kann der Putz leicht mit der Kelle in die Poren des Sanierputzes gepresst werden. Weitere Schichten des Feinputzes können aufgetragen werden, wenn die erste Lage beginnt zu erhärten. Wenn **PoroMap Finitura Civile** verwendet wird, um alte zement- und kalk-zementbasierte Putze zu überarbeiten, dann empfehlen wir das Produkt in zwei Arbeitsgängen unter Verwendung der alkalieresistenten Glasfaser-gewebeeinlage **Mapenet 150** aufzubringen. Mit einer Maschenweite von 4 x 4,5 mm entspricht dies der ETAG 004 Richtlinie. Das Finish von **PoroMap Finitura Civile** erfolgt mit einem leicht angefeuchteten Schwammbrett in kreisenden Bewegungen, bevor die Aushärtung beginnt. Während heißer oder sehr windiger Bedingungen ist besonders auf die Aushärtung des Produktes zu achten.

PoroMap Finitura Civile kann auf makroporösen Sanierputzen appliziert werden, trotzdem ist die Anwendung bei sehr hoher Salzbelastung und bei sehr großen Mengen aufsteigender Feuchte nicht zu empfehlen. Die feinkörnige Konsistenz kann die Oberflächenporosität eines Putzes bzw. eines Sanierputzes im Speziellen leicht reduzieren. Die zur Entfeuchtung notwendige Porosität ist jedoch fundamental für die Wirksamkeit eines entfeuchtenden Putzes. Für Konstruktionen mit sehr hohem Salzgehalt und großen Mengen aufsteigender Feuchte ist es empfehlenswert dünn-schichtige Anstrich-systeme der **Silexcolor** oder **Silancolor** Linie nach der Applikation des entsprechenden Primers zu verwenden.



Applikation von *PoroMap Finitura Civile* auf ausgehärtetem Putz



Abreiben von *PoroMap Finitura Civile* mit einem Schwammbrett

ENDBESCHICHTUNG

PoroMap Finitura Civile muss ausgehärtet sein, bevor ein Anstrich oder eine Beschichtung aufgetragen werden kann. Nach dem Vorstreichen des entsprechenden Primers können **Silexcolor Pittura** oder **Silancolor Pittura** aufgetragen werden. Falls kein Anstrich erfolgen soll, oder wenn der Putz im Außenbereich Regen ausgesetzt ist, können wasserabweisende, atmungsaktive, transparente Produkte wie **Antipluviol S** oder **Antipluviol W** verwendet werden.

REINIGUNG

Frischer Mörtel kann von Händen und Arbeitsgeräten mit ausreichend Wasser leicht abgewaschen werden. Im ausgehärteten Zustand ist **PoroMap Finitura Civile** nur mechanisch zu entfernen.

VERPACKUNG

25 kg Säcke

VERBRAUCH

1,3 kg/m² (pro mm Schichtstärke)

LAGERUNG

PoroMap Finitura Civile kann 12 Monate im ungeöffneten Originalgebinde bei kühlen, trockenen Bedingungen gelagert werden.

VORSICHTS- UND SICHERHEITSHINWEISE

Hinweise zur sicheren Anwendung unserer Produkte können der letzten Version des Sicherheitsdatenblattes auf www.mapei.com entnommen werden.

PRODUKT FÜR DEN BERUFSMÄSSIGEN GEBRAUCH.

ENTSORGUNG

Gebinde tropf- / spachtelfrei entleeren. Gebinde und Produktreste sind gemäß den örtlichen Richtlinien zu entsorgen.

TECHNISCHE DATEN (typische Werte)

PoroMap Finitura Civile: Feinkörniger, kalkbasierter Feinputz für Innen- und Außenanwendungen, klassifiziert als GP gemäß EN 998-1, Kategorie CS II

KENNDATEN DES PRODUKTES

Form:	Pulver
Farbe:	creme-weiß
max. Korngröße (EN 1015-1) (mm):	0,4
Schüttdichte (kg/m ³):	1,2
EMICODE:	EC1 Plus - sehr geringe Emission

Anwendungsdaten (bei 20°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit)

Mischungsverhältnis:	100 Teile PoroMap Finitura Civile mit 28–31 Teilen Wasser mischen (7–7,75 Liter Wasser pro 25 kg-Sack)
Konsistenz der Mischung:	plastisch, spachtelbar
Schüttdichte des gemischten Mörtels (EN 1015-9) (kg/m ³):	1,7
empfohlene Verarbeitungstemperatur:	von 5°C bis 35°C
Verarbeitungszeit des gemischten Mörtels:	ca. 60 Min.
Maximale Schichtdicke (mm):	2 mm in einer Lage

FINALE EIGENSCHAFTEN bei einem Wassergehalt von 29% gemäß EN 1015-2

Leistung	Prüfverfahren	Anforderungen gemäß EN 998-1	technische Werte
Druckfestigkeit nach 28 Tagen (N/mm ²):	EN 1015-11	CS I (von 0,4 bis 2,5) CS II (von 1,5 bis 5,0) CS III (von 3,5 bis 7,5) CS IV (≥ 6)	(Kategorie CS II)
Haftvermögen zum Untegrund (N/mm ²):	EN 1015-12	Herstellerdeklaration und Bruchbild	0,5 Bruchbild (FP) = B
Kapillare Wasseraufnahme [kg/(m ² ·x·min ^{0,5})]:	EN 1015-18	Wc 0 (nicht spezifiziert) Wc 1 (C ≤ 0.40) Wc 2 (C ≤ 0.20)	Kategorie Wc 0
Koeffizient der Wasserdampfdurchlässigkeit (μ):	EN 1015-19	Herstellerdeklaration	≤ 15
Wärmeleitfähigkeit (λ10, dry) (W/m·K):	EN 1745	Tabellenwert	0,45 (P = 50%)
Brandverhalten:	EN 13501-1	Herstellerdeklaration	Klasse A1

HINWEIS

Die Angaben in diesem Merkblatt zu den Produkteigenschaften und der Verarbeitung entsprechen nach bestem Wissen dem derzeitigen Stand der Erkenntnisse und Erfahrungen sowie unserer Entwicklung unter standardisierten Bedingungen. Sie können jedoch keine Zusicherung von Eigenschaften oder Garantie der Eignung des Produkts für den Einzelfall darstellen. Bei der Produkthanwendung sind immer die konkreten Umstände und aktuellen Gegebenheiten der Baustelle zu beachten. Vor der Anwendung unserer Produkte soll der Verwender daher deren Anwendung testen und sich von ihrer Eignung überzeugen. Die Verantwortung für die richtige Verwendung und Ausführung liegt ausschließlich beim Anwender.

Die aktuellste Version des technischen Merkblattes erhalten Sie unter www.mapei.com

RECHTLICHE HINWEISE

Der Inhalt aus diesem technischen Merkblatt darf in andere projektbezogene Dokumente kopiert werden, aber durch das hieraus entstehende neue Dokument werden die Anforderungen des technischen Merkblattes, welches zum Zeitpunkt der Verarbeitung des MAPEI Produktes gültig ist, weder abgeändert noch ersetzt.

Die aktuellste Version des technischen Merkblattes können Sie unter www.mapei.com herunterladen. Die früheren Versionen verlieren ihre Gültigkeit.

JEDE ABÄNDERUNG DES TEXTES ODER DER ANFORDERUNGEN, DIE IN DEM TECHNISCHEN MERKBLATT ENTHALTEN SIND ODER AUS DIESEM ABGELEITET WERDEN, FÜHREN ZUM AUSSCHLUSS DER VERANTWORTUNG VON MAPEI.

636-01-2021 (DE-AT-CH)

Die Vervielfältigung der hier veröffentlichten Texte, Fotos und Illustrationen ist untersagt und bedarf der vorherigen Genehmigung durch MAPEI

